



## Inhaltsverzeichnis

Berufemarkt.	1
Hachen Fahrt.	2
<i>Mottowoche.</i>	3-5
Lk- Wahlen.	6
Pro Familia.	7/8
Podiumsdiskussion.	9
Juniorwahlen.	10/11
Lügendgeschichte.	12

## Mottowoche

Die Q2 hat auch dieses Jahr wieder Mottowoche gefeiert.

Mit Musik und unverkennbaren Kostümen zauberten sie den ein oder anderen Schüler\*innen aber auch Lehrer\*innen ein Lachen ins Gesicht.

Schaut euch auf Seite 3-5 die Q2 mit exklusiven Bildern und einer Beschreibung der Mottowoche an.

Viel Spaß beim Lesen!

*Weiter auf Seite 3/4 und 5*

## Juniorwahlen

Dieses Jahr konnten wir wieder interessante Wahlergebnisse bei den Juniorwahlen erzielen.

Wir als Schüler\*innen konnten entscheiden welche Partei uns und unsere Zukunftsvorstellungen am besten vertritt.

Bei der ein oder anderen Partei sind die Zahlen der Wähler stark gestiegen, aber auch gesunken.

Schaut auf Seite 10, um unsere Ergebnisse zu sehen. :)

*Weiter auf Seite 10/11*



Schaut auch gerne auf unserem [Instagram-Kanal](#) vorbei!  
Dort gibt es Vieles zu entdecken!



## Der diesjährigen Berufemarkt

Dieses Jahr hat unsere Schule uns wieder die Möglichkeit gegeben, uns über verschiedene Berufe, Ausbildungen, Hochschulen und über mögliche Praktika zu informieren.

Es waren vielfältige Berufe dabei, beispielsweise die Polizei, Sparkasse oder auch die Deutsche Bahn. Für die Schüler\*innen der Erich-Fried-Gesamtschule ist das eine gute Gelegenheit schon mal zu sehen, was für Möglichkeiten man nach der Schule noch hat, denn schließlich dauert es für manche 10er nicht mehr lange bis sie sich im Berufsleben zurechtfinden müssen. Aber auch für die jüngeren



Jahrgangsstufen war es eine gute Gelegenheit sich schon einmal über verschiedene Bereiche genauer zu informieren oder sogar neue Bereiche kennenzulernen.

Die Personen, die uns die Berufe vorgestellt haben, waren aufgeschlossen und freundlich so kam man schnell ins Gespräch.

Viele Stände waren interaktiv gestaltet. So gab es beispielsweise einen Bagger, den wir uns von innen anschauen konnte oder eine VR-Brille, durch die wir sehen konnten, welche Tätigkeit wir in dem Beruf ausüben würden.

Der Berufemarkt war ein voller Erfolg für die Schüler\*innen, es hat Spaß gemacht sich die Berufe anzuschauen und ein genaueres Bild darüber zu bekommen. Wir danken, den Lehrer\*innen die uns das auch dieses Jahr wieder ermöglicht haben.

*Josephine L (9a)*



## Die EF fährt nach Hachen

Vom 18.03. bis zum 20.03.24 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Erich-Fried-Gesamtschule eine Stufenfahrt nach Hachen.

Das Ziel dieser Fahrt war es, Informationen über die Versetzung und die Qualifikationsphase in der Oberstufe zu erfahren, um nicht nur für die nächsten zwei Jahre, sondern auch für die Wahl der Leistungskurse bestmöglich vorbereitet ist.

Ein weiterer Schwerpunkt bestand in einem umfangreichen Sportprogramm, in dem auch Sportprüfungen abzulegen waren.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit zwischen Volleyball und Akrobatik zu entscheiden, während andere ein Beratungsgespräch führten, bei denen über Themen wie Oberstufe, Versetzung, und Kurse ausführlich gesprochen wurde. Frau Armagan erhielt dabei tatkräftige Unterstützung von einer älteren Schülerin, die die Oberstufe bzw. die Q1 bereits besucht hat. So konnte sie ihre persönlichen Erfahrungen teilen und einen tiefen und transparenten Einblick für die Schüler\*innen der EF geben.

Die Stufenfahrt nach Hachen hat den Schüler\*innen die Möglichkeit gegeben informative und sportliche Erfahrungen zu sammeln, die bei der Orientierung in der schulischen Zukunft der Schüler\*innen weiterhelfen und sie als Gemeinschaft stärken soll.

*Mina P (9a)*



## Mottowoche in der Oberstufe

In der Woche vom 18. bis 23. März sah es im Oberstufentrakt und auf dem Pausenhof etwas bunter und lebendiger aus als gewöhnlich. Die Schüler\*innen der Q2 haben in ihrer vorletzten Schulwoche ihre Mottowoche gefeiert.

Die fünf Mottos waren: Pyjamas & Schlafanzüge, Kindheitshelden, Anfangsbuchstaben, Film & Fernsehen und abschließend Lehrer\*innen an unserer Schule. Fast die ganze Stufe hat bei der Mottowoche teilgenommen, weswegen man die ganze Woche über zahlreiche kreative und witzige Outfits sehen konnte.

Am Montag gab es außerdem noch die Regel, alles, außer einen Rucksack mitzunehmen, weswegen die Schüler\*innen ihre Unterrichtsmaterialien in Wäschekörben, ferngesteuerten Autos oder einer Schubkarre zum Unterricht brachten.

Dienstag wurde dann auch der Schulhof aufgehübscht, wodurch die ganze Schule von einem großen "Abi 24" Schriftzug auf dem Boden begrüßt wurde.

An diesem Tag konnte man Kindheitshelden wie Lightning McQueen, Minions, Mr. Bean oder Bob den Baumeister auf dem Schulhof entdecken. Auch der Stufenleiter Herr Müller hat sich am Dienstag – wenn auch etwas verstörend – verkleidet.





Am Mittwoch mussten die Abiturienten\*innen etwas kreativer werden, da sie sich ein



Outfit ausdenken mussten, welches zu ihrem Anfangsbuchstaben passt. Das ABC umfasste Outfits von J wie Justin Bieber, M wie Marlboro-Schachtel, P wie Pirat oder D wie Dora the Explorer. Das Thema Film & Fernsehen wurde erfolgreich dazu genutzt, um das ein oder andere Gruppen- oder Partnerkostüm zu verwirklichen: So gab es Charaktere von "Phineas und Ferb", die Maus und den Koch von "Ratatouille" oder die Chipmunks von "Alvin und die Chipmunks".

Doch das Highlight der Woche waren die sehr gut nachgestellten Lehrer\*innen unserer Schule, die nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern vor allem das Lehrerkollegium sehr amüsiert haben. Somit liefen am Freitag mehrere Frau Fischer's in Lederhose, Sonnenbrille und Kaffeetasse, Herr Klein's in schwarzen Hoodies und grünen Harren oder Herr Müller's mit Warnweste und Fahrradhelm in der Schule herum.

Besonders möchte ich zudem noch die Cameos von Frau Weis, Frau Ertugrul und Herr Krosch hervorheben, die auf den Fluren nicht nur einmal zu Verwechslungen geführt haben.



Insgesamt war die Mottowoche ein voller Erfolg, da die Q2-Schülerinnen und Schüler noch einmal richtig Spaß haben konnten, bevor der Stress der bevorstehenden Abiturprüfungen so richtig losging. Auch die Schülerinnen und Schüler der anderen Stufen (auch an der Horststraße) konnten so in den Pausen dem Schulalltag entfliehen und sich an den bunten und



außergewöhnlichen Outfits der Abiturienten erfreuen oder an den kleinen Aktionen in den Pausen mitmachen.

*Max B (Q2)*



## LK-Wahlen

Vom 18.03 bis zum 20.03.2024 fanden die alljährlichen LK-Wahlen mit den Schülerinnen und Schüler der EF statt.

In diesem Jahr kooperierte unsere Schule mit deutlich weniger umliegenden Schulen als in Vergleich zu den letzten Jahren, aufgrund von Schülermangel in der EF an zwei von fünf Schulen.

Es gab aus diesem Grund weniger Auswahlmöglichkeiten bei den Lk-Kursen. Die Fächer Sport, Physik und Informatik wurden den Schülerinnen und Schüler nicht angeboten.



Die beliebtesten LK-Kurse in diesem Jahr sind Erdkunde, SoWi, Deutsch und Englisch.

Die LK-Kurse Deutsch und Englisch sind größtenteils aufgrund der Wahlbedingungen sehr beliebt, da es Pflicht ist eines der Hauptfächer zu wählen.

Es gibt mehrere Fächer, die an unserer Schule nicht angeboten werden, unter anderem sind das die LK-Kurse Biologie und Geschichte.

Die LK-Wahlen sind eine Pflichtveranstaltung, allerdings gibt es die Möglichkeit Kurse noch zu ändern. Häufig finden gewählte Fächer gleichzeitig statt daher müssen einige Schülerinnen und Schüler ihre Wahl umändern. Einige ändern ebenfalls ihren Kurs, da das Fach in unserer Schule nicht als LK angeboten wird.

*Mina P (9a)*



## Die 9er Klassen besucht Pro Familia

Der gesamte Jahrgang 9 hatte in den letzten Wochen die Möglichkeit mit den eigenen Klassen einen Ausflug zu Pro Familia zu machen.

Bestimmt fragen sich einige von euch, was Pro Familia ist und was man da machen kann.

Pro Familia ist eine Organisation die hauptsächlich auf Sexualaufklärung und Familienplanung spezialisiert ist. Sie bieten Beratung, Informationen und Unterstützung zu Themen wie Verhütung, Schwangerschaftsabbruch, Familienplanung und sexueller Gesundheit an. Du kannst bei Pro Familia auch einfach über persönliche Probleme reden. Es ist alles gratis und die Mitarbeiter von Pro Familia sind darauf spezialisiert, Teenager, aber auch junge Erwachsene zu beraten und ihnen zu helfen.



Bei Pro Familia wurden die Klassen je nach Geschlecht in zwei Gruppen aufgeteilt und die Lehrer\*innen weggeschickt, damit wir uns unbeschwert mit den Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterhalten können. Es wurde mit Tee und einer Vorstellungsrunde begonnen, schnell wurde die Stimmung lockerer. Man ist von Thema zu Thema gesprungen, Dinge wie persönliche Erfahrungen, Verhütung aber auch Freundschaften und Beziehungen wurden besprochen.

Die Gruppenleiter\*innen hatten eine sehr freundliche Ausstrahlung, diese hat den Schüler\*innen geholfen offener zu reden.



Außerdem gilt dort für jeden Mitarbeiter eine Schweigepflicht das bedeutet, dass keine Informationen an Lehrer\*innen oder Erziehungsberechtigte weitergegeben werden dürfen.

Am Ende des Projekttagess haben wir noch mehrere Broschüren und Hefte zu den verschiedenen Themen wie Aufklärung bekommen; beispielsweise erste Periode, sexuelle Erfahrungen usw.



Im Großen und Ganzen war es ein sehr gelungener Ausflug. Es war gut in kleineren Gruppen ohne Lehrer\*innen über persönliche Anliegen zu sprechen, weil man so die Möglichkeit hatte sich offener über verschiedene Themen auszutauschen, ohne dass es unangenehm wird. Im Sexualkundeunterricht in der Schule wird es schnell eintönig und laut in der Klasse aber bei Pro Familia konnten wir wirklich alles vernünftig

besprechen, Fragen stellen und uns informieren.

Danke an Frau Hippert dass Sie dem Jahrgang diesen Ausflug ermöglicht hat und an die Klassenlehrer\*innen, die uns dorthin begleitet haben. Wir hoffen, dass die nächsten 9er auch die Möglichkeit auf einen Ausflug bei Pro Familia haben, um dort eigenen Erfahrungen zu sammeln.

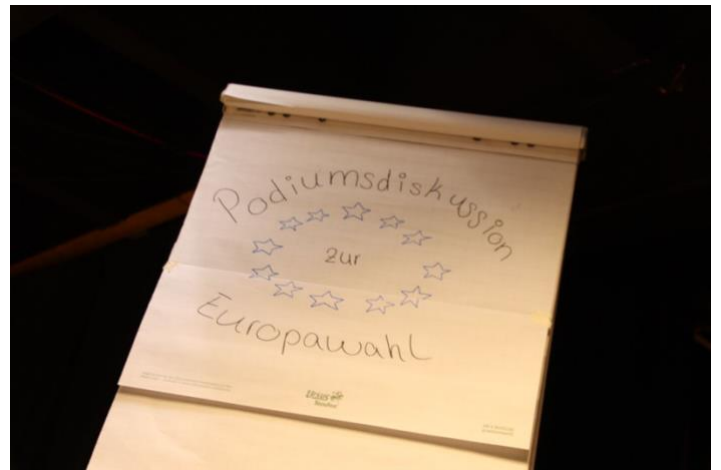
*Daliah H (9a)*



## Unsere erste Podiumsdiskussion

Am 27.05.2024 fand in der Aula der Erich-Fried-Gesamtschule unsere erste Podiumsdiskussion statt.

Eine Podiumsdiskussion ist eine öffentliche Diskussion bei der sich (wie z.B. auch bei uns) Politiker, aber auch andere Experten, zu einem Thema austauschen oder es präsentieren. Dabei versuchen sie ihren Standpunkt mit Meinungen und Fakten den Leuten verständlich zu machen.



Um 16 Uhr fing die Podiumsdiskussion an. Das Thema der Diskussion waren die EU-Wahlen, so versammelten sich die Vertreter der Partei auf der Bühne der Aula. Wir begrüßten die Linke, die Grünen, die SPD, die FDP, die CDU und zuletzt die AfD. Jede Partei hatte 2 Minuten Zeit sich vorzustellen und zu sagen, warum man ihre Partei wählen sollte. Geplant war folgender Ablauf: Vorstellung, Meinung zum Klimawandel und zu den geopolitischen Spannungen, zusätzliche hatten die Schüler\*innen am Ende noch Zeit Fragen an die verschiedenen Parteien zu stellen.

Während der Diskussion gab es teilweise Auseinandersetzungen zwischen den Parteien, da die Meinungen schon recht stark auseinandergingen.

Für viele Schüler\*innen war die Podiumsdiskussion ein voller Erfolg so konnten sie ihre Meinung festigen und Fragen stellen. Hoffentlich können wir das bald wiederholen. Ein großer Dank geht an Frau Baltes, die uns diesen Nachmittag erst ermöglicht hat.



## EU-(Junior)wahlen

Auch in diesem Jahr hatten wir als Schüler\*innen der Erich-Fried die Möglichkeit an den Juniorwahlen teilzunehmen.

In der Woche vom 03.06.2024 bis zum 07.06.2024 haben mehrere Klassen und Stufen bei den Juniorwahlen mitgemacht. Ein paar Schüler\*innen aus der 9a haben während der Schulzeit freiwillig die Wahlen beaufsichtigt.

Das Ziel war die EU-Wahlen nachzustellen, die am 9. Juni in der ganzen EU stattfanden.

Manche der Schüler\*innen ist die Wahl leichter gefallen als anderen, das lag teils auch an mangelnder Aufklärung durch die Lehrer\*innen. Viele Schüler\*innen beschwerten sich, da sie garnicht wussten welche Partei für was steht.



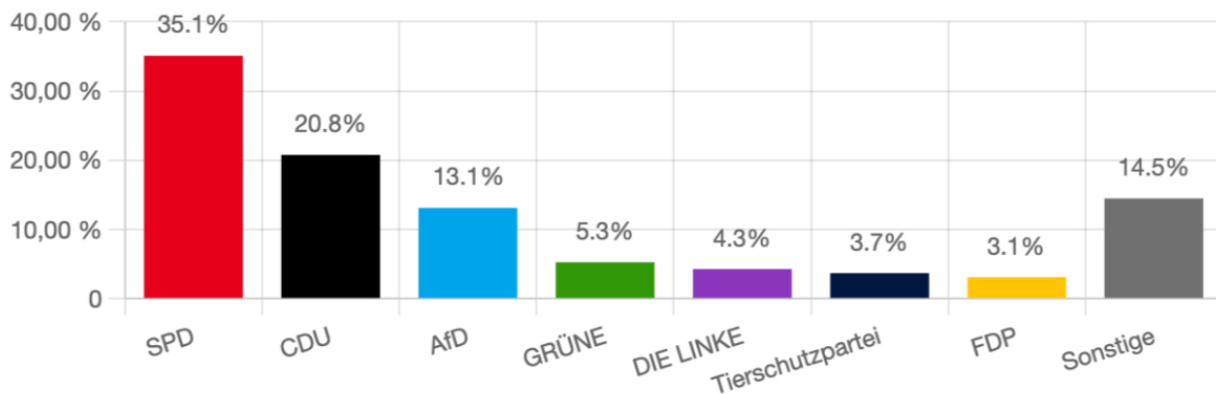
Vielen hat die Juniorwahl geholfen, weil sie so schon einmal eine ungefähre Vorstellung davon bekommen haben, wie eine richtige Wahl abläuft, schließlich gab es viele Erstwähler, da man bei den EU-Wahlen schon mit 16 Jahre wählen darf. Außerdem hilfreich war die Podiumsdiskussion, die eine Woche zuvor stattgefunden hat (Artikel.9 Seite.9)



Unsere Wahlergebnisse sehen wie folgt aus:

## Wahlergebnisse an Ihrer Schule:

### Europawahl



Anzahl der Wahlberechtigten: 653  
Anzahl der abgegebenen Stimmen: 529  
Wahlbeteiligung: 81,01%

Damit ist die SPD klarer Gewinner unserer Juniorwahlen, gefolgt von der CDU, die mit 14,3% Abstand den zweiten Platz vertritt.

Hoffentlich können wir im nächsten Jahr während der Bundestagswahl das Ganze wiederholen.

Daliah H (9a)

## Eine Lügengeschichte aus der 6b

Im Deutschunterricht des 6. Jahrgangs konnten eigene Lügengeschichten geschrieben werden. Hier lest ihr einen ganz besonders gelungenen Text von Charlotte aus der 6b:

### Der traurige Krake

Vor langer Zeit war ich tauchen, und zwar an der Küste von San Francisco. Es war tolles Wetter, einfach himmlisch, wie im Märchenland. Es gab viele Korallen, die wollte ich nämlich erforschen. Für die Forschologen oder wie die heißen! Als ich auf den Meeresgrund getaucht bin, sah ich richtig tolle Korallen und Muscheln. Die eine sah richtig komisch aus. Mit schwarzen Flecken. PLÖTZLICH verwandelte sich die Koralle in einen Kraken. Sie guckte ganz traurig und deutete mit Gebärdensprache darauf, dass sie Schach spielen wolle. Sie sagte, auch in Gebärdensprache, dass sie Karl heiße. Wir spielten eine Runde Schach. Karl gewann, das war ja auch kein Wunder, denn beim Spielen kam die ganze Zeit eine Krabbe, die war ganz gierig nach Schach-Figuren. Als ich wieder auftauchen wollte, griff Karl nach meinem Sauerstoffschlauch. Ich bekam fast keine Luft mehr, ich fragte ihn schnell in Gebärdensprache, was das soll. Er sagte, dass er so alleine sei, dass tat mir leid, aber ich konnte ja nicht unten bleiben, bevor ich gar keine Luft bekam. Ich öffnete schnell mein Anzug am Notfallknopf und tauchte schnell auf.



Karl kam nach oben getaucht und ich sagte in Gebärdensprache: „Du kannst den Anzug als Kuscheltier behalten“. Ich sagte ihm auch, dass er freundlicher zu dem anderen Bewohner sei sollte, dann würden sie auch nett zu ihm sein. Ich verabschiedete mich. Das habe ich wirklich erlebt! WIRKLICH!!!



**Vielen Dank fürs Lesen!**